

Blaulichttag

Grünen-MdBs beim Technischen Hilfswerk

Feride Niedermeier, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtrat, und MdB Erhard Grundl haben sich mit den Grünen-Bundestagsabgeordneten Manuela Rottmann und Leon Eckert im Rahmen eines Blaulichttages über das Sicherheitskonzept während des Gäubodenvolksfestes und die Belange der verschiedenen Organisationen (THW, BRK und Feuerwehr) informiert. Erste Station war die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) in der Äußeren Frühlingsstraße. Dort waren Ortsbeauftragte Stefan Bayer und Michael Stinzenböcker, Zugführer Fachzug Führung und Kommunikation, Ansprechpartner. Das THW hatte im Vorfeld des Volksfestes zusammen mit den Verantwortlichen der Feuerwehr, der Polizei und des Roten Kreuzes das bestehende Sicherheitskonzept neu überarbeitet.

Ein heißes Eisen für das THW ist die Finanzsituation. Während die allgemeinen Kosten für Lebensmittel und Energie gestiegen sind, sei der Etat gleichgeblieben. Die Helferschaft frage sich, ob der Zivilschutz im Bundeshaushalt den notwendigen Stellenwert erhalte. Damit rannnten sie bei Leon Eckert offene Türen ein. Er ist in seiner Fraktion für den Themenbereich Zivil- und Katastrophenschutz verantwortlich. „Es fehlt aktuell ein gesamtgesellschaftlicher Resilienzansatz, um uns auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten“, betonte er. Mit der anhaltenden Kli-

maveränderung und zunehmenden Starkwetterereignissen werde Katastrophenschutz immer wichtiger. Erhard Grundl erinnerte in dem Zusammenhang daran, dass es die Unions-Parteien waren, die darauf bestanden, kritische Infrastruktur und Zivilschutz aus dem 100 Milliarden Sondervermögen herauszustreichen. „Um auf die veränderten Bedingungen eingehen zu können, brauchen wir jetzt eine atmende Schuldenbremse. Hierfür muss sich gerade die Opposition ihrer Verantwortung für das Land bewusst werden“, unterstrich er als lokaler Abgeordneter in der Runde. Ihre Unterstützung für die Haushaltsverhandlungen sagte auch Manuela Rottmann zu. Gerade zur Motivation der Ehrenamtlichen brauche es eine moderne Ausstattung. -red-

ANZEIGE

www.idowa.de

Anzeigenschluss

für morgen:

heute 12:00 Uhr

für Kfz-, Stellen- und Immobilienanzeigen

heute 10:00 Uhr

☎ 094 21/940-6200

✉ anzeigen@straubinger-tagblatt.de



MEDIENGRUPPE
Attenkofer



Sprachen über die Sorgen des THW (v.l.): Stadträtin Heidi Webster, MdB Erhard Grundl, Stadträtin Feride Niedermeier, Kay Hoppe, MdB Leon Eckert, THW-Ortsbeauftragter Stefan Bayer und MdB Manuela Rottmann. Foto: Matthias Ernst